

Xenia Barth ist schon seit vielen Jahren Patin von drei SOS-Kinderdorf-Kindern. Aktuell fehlt ihr die Zeit, sich in einem Verein einzubringen. In der Pandemie hat sie viele Sachspenden von RB an die mobile Altenpflege ermöglicht.

PRIVATLEBEN
HOBBYS
FAMILIE

SOZIALES
ENGAGEMENT

Ihr Mann, US-Amerikaner, lebt in den Staaten, sie mit der 3,5 Jahre alten Tochter und zwei Hunden in Wiesloch. Sie mag Heli-Skiing und technisches Tauchen. Konzentration und Fokussierung lassen sie komplett abschalten. Ausbilderin ist sie für Sporttauchen und den alpinen Skilauf.

KARRIERE
ZUKUNFT
PERSPEKTIVEN

Sie ist Chefin von 300 Mitarbeitern. Nach Corona wird keiner mehr komplett ins Büro zurück müssen, das flexible Arbeiten regelt eine Betriebsvereinbarung. Um als Aufsichts- und Beirätin gefragt zu sein, nimmt Barth an einer Weiterbildung teil.

Aufgewachsen in Süddeutschland und Hessen, Abi und prägende Jahre in Aachen. Das Rheinland ist ein wichtiger Bezugspunkt in ihrem Leben. 20 Jahre hat sie für Henkel gearbeitet, die ersten sieben in Düsseldorf, danach in Spanien, Mexiko und den USA. Vor zwei Jahren der Wechsel zu Reckitt Benckiser. Dort verantwortet Barth die Geschäfte der Regionen DACH und Nordics.

BERUFLICHER
WERDEGANG

Foto: Reckitt Benckiser

EHRGEIZIG UND ENERGIE GELADEN

Xenia Barth
Regional Director
DACH Nordics
Reckitt Benckiser

„Freedom to succeed: Jeder Mitarbeiter bei RB kann sich entwickeln.“

Xenia Barth entspannte schon immer am besten beim intensiven Sport: Zwischen zwei harten Arbeitswochen nachts 800 Kilometer mit dem Auto zur Skipiste fahren oder einen Viertausender besteigen, waren keine Seltenheit.
Christina Steinhausen